

**Felix Theodor von Bernhardi, Friedrich Wilhelm Bernhardi an
August Wilhelm von Schlegel
Rom, [1806/1807]**

<i>Anmerkung</i>	Datum sowie Absendeort erschlossen. – Datierung durch Sophie Bernhardis Aufenthalt in Rom.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.App.2712,B,15,57
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U. Wilhelm u. Felix
<i>Format</i>	19,1 x 12,3 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1242 .

[1] Ich möchte gerne wissen ob du bald wieder komst und dan grüsse ich Albert und Albertine. Ich grüsse auch Frau von Stael. Ich will auch schreiben der lahme Onkel ist ein bischen krank. Der andere Onkel ist gesund. Knorring ist auch gesund und befind sich wohl. Die Mutter befind sich nicht wohl. Ob auch Albert und Albertine gesund sind.

Wilhelm

Ich will dich bitten daß du herkomst ich will dich gerne sehn. wilst du ein frischer Jäger werden. Ich werde ein schöner Offizier, Ich habe gestern bei der Prinzessin gefrünstückt. Der Cardinall ist krank.

Felix

[2] [leer]

Namen

Bernhardi, Felix Theodor von

Bernhardi, Friedrich Wilhelm

Bernhardi, Sophie

Broglie, Albertine Ida Gustavine de

Della Somaglia, Giulio Maria

Knorring, Karl Georg von

Maria Anna, Österreich, Erzherzogin

Staël-Holstein, Albert de

Staël-Holstein, Anne Louise Germaine de

Tieck, Christian Friedrich

Tieck, Ludwig

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Unsichere Lesung

Paginierung des Editors